

## European University Championships Esther Böning rudert mit Uni Bonn europameisterlich!

Vom 28. – 30.08.2024 trafen sich knapp 300 Hochschulrunder:innen von 36 Universitäten aus 12 Ländern zu den European University Championships (EUC) 2024 in Zagreb, Kroatien. Durch die überzeugenden Siege des Frauenachters (W8+) und des Frauen Zweier-ohne-Steuerfrau (W2-) auf den Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) 2023 durften die Ruderinnen der Universität Bonn diese beiden Bootsklassen für den adh auf dem traditionsreichen Jarun-See am Rande von Zagreb vertreten.



Das Team Uni Bonn bestand aus neun Ruderinnen – für die Mannschaft des W2-, Charlotte Hentschel und Esther Böning (WSVH) hieß dies die doppelte Anzahl an Rennen, da sie gleichzeitig als Schlagpaar im W8+ den Takt angegeben haben. Im engen Rennplan der EUC war kaum eine Stunde Zeit zwischen beiden Rennen. Bei 36°C Mittagshitze ist allein das schon eine beeindruckende sportliche Leistung!

Im Achter traten an (Bug nach Heck): Lilly Schröder (BRG), Kathrin Grunthal (SRV), Katharina Hunold (BRG), Marie Dapper (BRG), Lara Mellin (Hürther RG), Sarah Marenbach (BRG), Esther Böning (WSVH) und Charly Hentschel (BRG); gesteuert von Paola Però (SRV).

Für beide Boote begann der Wettkampf am Freitagvormittag mit den Bahnverteilungsrennen. Für den Achter, der sich im vergangenen Jahr eher durch individuelles Training auf die Regatta vorbereitet hatte hieß das Motto: „Das eigene Rennen durchziehen und dann schauen, wo man so steht“, da das Feld mit Tams aus den Niederlanden, der Schweiz sowie Norwegen nominell sehr stark besetzt war. Nach einem sehr guten zweiten Platz des W2- ruderte der Achter (zur Überraschung der Gegnerinnen und des Teams selbst) dann souverän auf den ersten Platz. Somit sicherten sich beide Boote eine optimale Ausgangssituation für die Finalrennen am kommenden Tag.

Auch hier ging es am Samstagmorgen wieder zuerst für den W2- auf die Regattastrecke. Charly und Esther konnten sich schon früh im Rennen im Führungstrio festsetzen. Über die 2000m lange Rennstrecke ließen sie die drittplatzierten Ungarinnen deutlich hinter sich und mussten sich im Ziel nur den das Rennen dominierenden Niederländerinnen von der TU Delft geschlagen geben.

Es war kaum Zeit, sich über die Silbermedaille zu freuen, da ging es auch schon wieder für den Achter aufs Wasser und an den Start.



Auf das Signal der Starthupe hin schoben sich die sechs Achter kraftvoll aus dem Startblock auf die vor ihnen liegenden 2000m, angefeuert von einem Pulk aus Trainer:innen und Fans, die das Rennen auf dem Fahrrad begleiteten. Auf den ersten 500m lag das Boot der Uni Bonn zunächst auf Platz 3. Im Vertrauen auf die hohe Bootsgeschwindigkeit im Streckenschlag ruderten die Bonnerinnen jedoch geschlossen weiter und schoben sich bis zur 1000-Meter-Marke langsam durch das Feld an den Schweizerinnen und Niederländerinnen vorbei auf Platz 1. Auch einen Zwischenspurt der Niederländerinnen nach 1000m konnte das Bonner Boot mit einem durch die Steuerfrau taktisch klug gesetzten Gegenkonter souverän abwehren. Während das Rennen auf den dritten 500 Metern noch denkbar knapp war (keine Viertellänge Vorsprung für Bonn), konnte der Bonner Frauenachter durch einen beherzten Endspurt die Führung verteidigen und auf eine dreiviertel Bootslänge im Ziel ausbauen.

Damit erkämpften sich die Bonner Ruderinnen den Titel der Hochschul-Europameisterinnen im Frauenachter 2024! Durch die beiden hervorragenden Platzierungen belegt die Universität Bonn im Medallenspiegel den ersten Platz unter den deutschen Universitäten, und einen geteilten 5. Rang im Gesamtvergleich.



Der WSVH gratuliert seiner erfolgreichen Athletin Esther Böning und der Uni Bonn zu dem grandiosen Erfolg bei den European University Championships.